



Die Bischofsstadt Brixen und Kloster Neustift

Nachdem wir an **Bozen** vorbei gefahren sind, nimmt uns das enge **Eisacktal** auf, welches uns auf den Weg nach **Brixen** begleitet. Das **Eisacktal** ist ein uralter Völkerweg und die kürzeste Verbindung zwischen Nord und Süd. Drei Verkehrswege zwängen sich durch das Enge Tal, die Eisenbahn, die Staatsstraße und seit ca. 1970 die vielfach auf hohen Pfeilern erbaute Autobahn (A22). In **Waidbruck** sehen wir rechts am Berg die einst den Wolkensteinern gehörige **Trostburg**. Bald erreichen wir **Klausen**. Das Städtchen **Klausen** trägt den Beinamen „Dürerstädtchen“, weil Albrecht Dürer im Jahr 1506 das Städtchen malte. Hoch über Klausen erblicken wir auf der linken Seite das **Kloster Säben**, vom 6. bis 10. Jahrhundert war **Kloster Säben** der Bischofssitz, der zuerst nach Brixen und dann 1964 nach Bozen verlegt wurde. Seit 1686 ist **Kloster Säben** ein Frauenkloster. Wir setzen unsere Fahrt fort und im breiten, freundlichen Talboden erscheint bald **Brixen**, die alte Bischofsstadt. Die Entstehung der Stadt geht auf die Schenkung des Meierhofes Prichsna seitens König Ludwig IV. von Bayern an den damals noch auf Säben residierenden Bischof Zacharias im Jahre 901 zurück.

Im historischen Stadtkern von **Brixen** finden wir Bürgerhäuser mit Erkern und zinnengeschmückten Giebeln, wie auch den vom Bozner Baumeister Josef Delai 1755 fertiggestellten **barocken Dom**. Das hohe, helle, prunkvoll ausgestattete, in mehrfarbigem Marmor erglänzende Innere ist von einer vornehmen Schönheit, die jeden Besucher überrascht. Den Hochaltar schuf Theodor Benedetti, das Altarbild, der Tod Mariens, ist ein Werk von Michelangelo Unterberger. Das 250 qm große Deckenfresko, die Anbetung des Lammes, ist ein Meisterwerk des Südtiroler Barockmalers Paul Troger (1698 – 1762). An den Dom angrenzend finden wir den berühmten **Kreuzgang** mit Fresken aus 1400 – 1600.

Kurz nördlich von **Brixen** erblicken wir das kultur- und kunsthistorisch bedeutende **Kloster Neustift**. Wir spazieren an der „**Engelsburg**“ und am „**Wunderbrunnen**“ vorüber, zu der mit größtem Prunk ausgestatteten **Rokokokirche**. Der reichgeschmückte **Bibliotheksaal** des **Klosters Neustift** birgt wertvolle Bestände.

Auer	Brixen	64 km
Brixen	Neustift	4 km
Gesamte Runde:		136 km

